

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 117

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er scheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausstellungen: St. Louis. — Einwanderung in die Ver. Staaten von Nordamerika im Jahre 1903. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Getreidemarkt. — Chtques et virements postaux. — Monopole des alcools. — Consulate. — Aussenhandel Englands.

de la société sont: l'assemblée générale et le comité composé de 11 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, du secrétaire et du caissier. Le président est Frédéric Brolliet, architecte; le vice-président: Léon Binclin; le secrétaire: J. G. Spaeth; le caissier: Jules César Hug, tous à Fribourg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 16. März. Die Firma **G. Wäfler**, Uhrenmacher, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 201) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jezler & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 21. Juli 1899, pag. 963) sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Kommanditäre Jakob Jezler und Hermann Jezler sind aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten und daher die Kommanditheiligung des erstern von Fr. 13,000 und diejenige des letztern von Fr. 8000 erloschen. Sodann haben die Kommanditäre Hermann Frey-Jezler, Fanny Jezler und Anna Jezler ihre Kommanditeinlagen wie folgt erhöht: Hermann Frey-Jezler seine Kommanditeinlage um Fr. 2000 auf den Betrag von achtundzwanzigttausend Franken; Fanny Jezler ihre Kommanditeinlage um Fr. 1000 auf den Betrag von dreizehntausend Franken; Anna Jezler ihre Kommanditeinlage um Fr. 3000 auf den Betrag von fünfzehntausend Franken. Zugleich ist in die Kommanditgesellschaft als Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken eingetreten: Georg Schalah-Keller, von und in Schaffhausen. Das gesamte Kommanditkapital beträgt somit, wie bisher, zweihundertfünzigtausend Franken.

16. März. Inhaber der Firma **G. Wäfler-Richli** in Schaffhausen ist Gottfried Wäfler-Richli, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Uhrenmacher und Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus zur «Palme».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 17. März. Die Firma **Wiser & Frey**, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 24. Oktober 1896, pag. 1215) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

17. März. Inhaber der Firma **Josef Linder** in Rapperswil ist Josef Linder, von Wallenstadt, in Rapperswil. Viehhandel. Krenzgasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 16. März. Die Firma **J. Müller** in Campfer (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, pag. 561), verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Julier und Restaurant Chasellas in Campfer.

16. März. Abraham Gredig, von und in Davos, und Erhard Gredig, von und in Davos, haben unter der Firma **Gebr. Gredig** in Davos-Dorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1903 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Veltlinerweinhandlung. Geschäftslokal: Pension Gredig in Davos-Dorf.

16. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Consum-Verein Ringgenberg**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 59 vom 16. Februar 1903, pag. 253) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. Mai 1903 aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

18. März. Die Firma **Abt. Gredig** in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 11. Oktober 1897, pag. 1045) hat die Weinhandlung aufgegeben und verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Betrieb des «Sanatorium Dr. Danegger» in Davos-Dorf.

18. März. Werner Gaudenz Truog, von Chur, Marie Truog-Geisberger, Lilly Truog, alle wohnhaft in Chur, Jacob Truog, Pfarrer, in Tamins, und Christian Candrian, Pfarrer, in Films, haben unter der Firma **Truog & Cie.** in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1904 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Werner Gaudenz Truog; Kommanditäre sind: Marie Truog-Geisberger mit dem Betrage von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend), Lilly Truog, Jacob Truog und Christian Candrian je mit dem Betrage von Fr. 5000 (Franken fünftausend). Natur des Geschäftes: Drogerie und Materialwarenhandlung. Geschäftslokal: «Zum Rahen» in Chur.

18. März. Inhaber der Firma **J. P. Schmidt** in Filisur, welche am 1. Mai 1903 entstanden ist, ist Johann Peter Schmidt, von Filisur, wohnhaft in Filisur. Natur des Geschäftes: Holzgeschäft. Geschäftslokal: Nr. 27 und in Bellaluna bei Filisur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 17. marzo. Il proprietario della ditta **W. Galli-Müller**, in Lugano, è Walter Galli, di Gngilelmo, di Rovio, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Cartoleria, rappresentanze e commissioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1904. 17. mars. La société anonyme **Société des Usines des Grands Crêts** près Vallorbe, dont le siège est à Vallorbe, a, dans son assemblée générale du 11 avril 1903, révisé ses statuts. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce le 29 déc. 1896, n^o 347, page 1427, ne sont pas modifiés par cette révision.

Bureau d'Yverdon.

16. mars. Louis-Edouard Martin, de Valleyres sous Montagny, domicilié à Montagny, déclare être le chef de la raison «**Ed. Martin**», à Montagny. Genre de commerce: Exploitation du «Café de l'Etoile», à Montagny.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 18. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Fallier & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 396 vom 20. Oktober 1903, pag. 1581) ist als fernerer Kommanditär mit dem Betrage von Franken fünftausend (Fr. 5000) eingetreten Friedrich Wilhelm Carl Schwabe, von Nordhausen a. H., in Bern wohnhaft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

16. März. Der **Konsumverein in Langnau i. E.**, Genossenschaft mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 2. Oktober 1900, pag. 1315) hat in seiner Generalversammlung vom 13. Dezember 1903 für eine zweijährige Amtsdauer den Vorstand neu bestellt und in Ergänzung desselben auf die statutengemässe Zahl (neun) als neue Mitglieder derselben gewählt: Felix Riem, von Mühledorf, Elektroarbeiter; Ernst Egli, von Vechigen, Schriftsetzer; Johann Reber, von Schangnau, Pächter; Gottlieb Berger, von Langnau, Angestellter; Friedrich Küber, von Lauperswil, Fabrikarbeiter; Arnold Müller, von Erlz bei Thun, Mechaniker, und Arnold Jakob, von Langnau, Schriftsetzer; alle wohnhaft in Langnau. Der Vorstand hat sich daraufhin folgendermassen konstituiert: Es wurden bezeichnet: als Präsident: Arnold Jakob; als Vizepräsident: Johann Starkermann; als Kassier: Arnold Müller; als Buchhalter: Ernst Egli; als Sekreär: Gottlieb Berger; als Verwalter: Friedrich Röthlisberger, der bisherige, und als Belsitzer: Felix Riem, Fritz Küber und Johann Reber. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Arnold Jakob und der Verwalter Friedrich Röthlisberger durch Kollektivzeichnung.

17. März. Die Firma **Joh. Liechti** in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1899, pag. 37) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Bureau Schwarzenburg.

17. März. Die Firma **Christ. Schmutz-Melster** im Ottenleuebad, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 334 vom 14. Dezember 1896, pag. 1373) ist wegen Eröffnung des Konkurses über den Inhaber erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigungen. a. In der Publikation der Firma **J. Lang & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, pag. 374) ist die Jahresangabe «1894» zu ändern in «1904» und sind die beiden Worte «nur noch» zu streichen.

b. In der Angabe der Geschäftsnatur der Firma **A. Baumgartner** in Sohachen-Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, pag. 374) soll es heissen «Spezerei- und Mehlhandlung» statt «Spezerei- und Milchhandlung».

Uri — Uri — Uri

1904. 18. März. In der Firma **Arnold & Kaiser** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. Januar 1901, pag. 95) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter **Alphons Peter Kaiser** von Belfort berechtigt.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1904. 18. März. In Firma **Kalk- & Cementfabriken Beckenried**, Aktiengesellschaft, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 121 vom 19. Mai 1894, pag. 492) sind folgende Aenderungen eingetreten: die Prokura von Karl Hurter in Beckenried ist erloschen. Dem Etienne Steinbrunner in Beckenried wird Einzelprokura als Direktor erteilt.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1904. 18. mars. Sous la dénomination de **Société pour le développement de Fribourg** il est fondé à Fribourg une société (Verein), qui a pour but de s'intéresser à toutes les questions qui se rattachent au développement et à la prospérité de la ville de Fribourg. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 29 décembre 1899. Le comité décide de l'admission des membres qui en feront la demande. Peuvent être membres les sociétés, corporations etc. qui accordent une subvention annuelle; les hôteliers qui paient une cotisation annuelle de fr. 1 par lit; les partouliers payant une cotisation annuelle de fr. 5 au minimum. En cas de retraite, de démission ou d'exclusion d'un membre, les fonds versés par lui restent acquis à la société. Les engagements de la société sont couverts par les biens sociaux: les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les publications se feront dans les journaux locaux. Les organes

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locie.

1904. 16 mars. La raison V^e J. B. Pisoli, au Locie (F. o. s. du c. du 10 juin 1898, n^o 171, page 713), est radiée ensuite de renonciation de a titulaire. L'actif et le passif sont répartis par la maison « C. Pisoli ».
Le chef de la maison C. Pisoli, au Locie, est Marie Cécile Pisoli, veuve Ressa (Grise), domiciliée au Locie. La maison reprend l'actif et le passif de la maison V^e J. B. Pisoli, au Locie, radiée. Genre de commerce: Annages et nouveautés. Bureau et magasins: Grand'Rue n^o 23.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Trévères).

16 mars. La maison B. Finkler, à Couvet (F. o. s. du c. du 30 mai 1883 II^e partie, n^o 79, page 634), est radiée ensuite du décès du titulaire.
17 mars. La maison Nicolas Pérona, à Buttet (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, II^e partie, n^o 84, page 676), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Neuchâtel.

17 mars. La société en commandite « A. Devaud et C^{ie} », à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 septembre 1903, n^o 349, page 1993), chargée sa raison de commerce en celle de A. Devaud et C^{ie} „A la Chaussure Moderne“. Elle ajoute en outre à son industrie: Chaussures de luxe, fines et courantes.

Genève — Genève — Genève

1904. 16 mars. Dans son assemblée du 19 novembre 1903, la société dite Chambre syndicale des Patrons Coiffeurs du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1903, n^o 376, page 1503), a ajouté à ses statuts un nouvel article ainsi conçu: Les dettes en engagements de la chambre syndicale sont uniquement garantis par l'actif social; les membres sont affranchis personnellement de toute responsabilité. Dans l'assemblée du 4 février 1904, Emile Kern, domicilié à Genève, a été désigné comme président, en remplacement de Jules Simiand, dont les fonctions ont pris fin.

16 mars. Dans son assemblée générale du 28 septembre 1903, la société anonyme ayant pour titre Société Immobilière de l'Arve, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1901, n^o 193, page 769), a nommé membres de son conseil d'administration: Pierre Kluczynski, entrepreneur, à Carouge, et A. Berchtold, fils, entrepreneur à Genève, en remplacement de Léon Berchtold, père, et Ch. Hehsler, tous deux décédés.

16 mars. Dans son assemblée générale du 21 février 1904, la société dite Union Savoisiennne, société de secours mutuels, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1899, n^o 376, page 1515), a désigné François Condevaux, domicilié à Genève, comme secrétaire, en remplacement de Emile Arpin, dont les fonctions ont pris fin.

16 mars. Dans son assemblée du 20 janvier 1904, la société dite Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1902, n^o 77, page 305), a renouvelé son bureau comme suit: Louis Pict, président; Julien Agter, secrétaire, et Emile Werro, trésorier, tous trois domiciliés à Genève.

16 mars. La société anonyme dite Société immobilière du Plateau, ayant son siège à Genève, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 8 mars 1902, page 357, étant arrivée au terme de sa liquidation, radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 17034. — 18 mars 1904, 8 h.

Jules Paschoud, négociant,
Vevey (Suisse).

Vins.



N^o 17035. — 18 mars 1904, 8 h.

Jules Fête, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Machines et outils pour Horlogerie, ainsi que toutes pièces mécaniques.



N^o 17036. — 18 mars 1904, 8 h.

Arnold Stoll, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes de montres or.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausstellungen — Expositionen.

St. Louis. Am 7. Januar 1904 ist ein Gesetz der Ver. Staaten vor Amerika in Kraft getreten, welches Bestimmungen trifft über einen zeitweiligen Schutz, der den ausseramerikanischen Werken der Literatur, Kunst und Musik, die in St. Louis zur Abstellung gelangen, gewährt werden soll. Exemplare dieses Gesetzes in französischer Übersetzung können, so lange Vorrat, bei dem eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern unentgeltlich bezogen werden.

Einwanderung in die Ver. Staaten von Nordamerika im Jahre 1903.

Länder	Männlich	Weiblich	Total
Oesterreich-Ungarn	167,883	67,253	234,636
Belgien	2,841	1,491	4,332
Dänemark	5,072	3,036	8,108
Frankreich	5,828	4,001	9,829
Deutschland	28,813	20,670	49,383
Griechenland	18,178	828	18,708
Italien	188,254	45,163	233,417
Niederlande	3,121	1,879	5,000
Norwegen	16,892	9,293	26,190
Portugal, etc.	5,246	3,037	8,283
Rumänien	4,589	3,803	8,402
Russland	99,309	48,314	147,623
Serbien, Bulgarien, etc.	2,199	97	2,296
Spanien	2,482	484	2,946
Schweden	27,381	16,106	43,487
Schweiz	3,521	1,779	5,300
Europäische Türkei	3,021	128	3,149
Grossbritannien:			
England	22,453	15,455	37,908
Irland	17,477	20,946	38,423
Schottland	6,416	4,098	10,514
Wales	1,173	838	1,811
Uebrigtes Europa	4	2	6
Total Europa	626,163	268,083	894,246
China	3,145	77	3,222
Japan	14,027	2,172	16,199
Indien	86	13	99
Asiatische Türkei	3,920	1,642	5,462
Uebrigtes Asien	920	97	1,017
Total Asien	22,098	3,901	25,999
Andere Länder	13,893	5,747	19,585
Total der Einwanderung	662,089	277,781	939,890

Von den Einwanderern des Fiskaljahres 1902/1903 resp. 1901/1902 waren unter 14 Jahren 102,431 (74,063), im Alter von 14 bis 45 Jahren 714,053 (539,254) und 45 Jahre und älter 40,562 (35,426) Personen.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 5. März:

Die ungünstigen Witterungsverhältnisse sind ausserdem von starkem Einfluss auf das Gesamtgeschäft. So anhaltend niedrige Temperatur, wie in den letzten vier Monaten, würde hier seit einem Menschenalter nicht erlebt, und das ungewöhnliche Anschwellen der wöchentlichen Totalisten ist eine der bedauerlichen Folgen des anormalen Winters. Der Abfall in dem Bahnverkehr und daher den Bahneinnahmen ist auf die gleiche Ursache zurückzuführen.

In Stapelprodukten macht sich der Einfluss des russisch-japanischen Krieges in starker Weise fühlbar, es haben im Getreide- wie im Baumwollmarkt auch in dieser Woche lebhaftere Fluktuationen stattgefunden. Der jüngsten übermässigen Anvanz des Weizenmarktes ist die unausheilliche Reaktion gefolgt, welche die Preise, nachdem sie die Dollargrenze bereits ansehnlich überschritten hatten, um etwa 10 Cents herabgedrückt hat.

Das Geschäft im allgemeinen liegt ruhig, auf fast allen Gebieten zeigen die Käufer konservative Haltung und das Prinzip des «von Hand zu Munde»-Kaufens wird allgemein befolgt. Immerhin ist solche Kaufpolitik eine gesunde, da sie spätere Komplikationen verhütet. Eine Reihe frühlingmässiger Tage würde unstreitig dem Gesamt-Handel einen entscheidenden Stimulus verleihen. Wo das Wetter günstiger war, wie im Süden, wird ein umfangreicher und selbst ein besserer Warenverkehr gemeldet, als solcher vor einem Jahre zu verzeichnen war. Der Krieg in Ostasien beginnt die Seidensituation zu befestigen, während er andererseits die Aussichten für das Baumwollwaren-Exportgeschäft ziemlich trüb gestaltet.

Die Textilfabriken sind mit der Erledigung dringender Ordres beschäftigt, zeigen aber keine Neigung, für zukünftiges Geschäft Vorkehrungen zu treffen. Zumal die Baumwollwaren-Industrie leidet unter anhaltender Unsicherheit bezüglich der Preissituation des Rohmaterials. Das Frühjahrsgeschäft wird die Vorräte zweifellos ansehnlich reduzieren und mehr Aktivität schaffen; es passen die Fabrikanten jedoch ihre Produktion durchgängig nur dem jeweiligen Bedarfe an. In der Eisen- und Stahlbranche sind grosse Rohisen-Ankünfte zu verhältnismässig hohem Preise seitens der U. S. Steel Corp. das auf grössere geschäftliche Lebhaftigkeit hinweisende Ereignis der Woche. Andererseits hat die Gesellschaft eine Vereinbarung der Eisenerzeuger bezüglich der künftigen Preise nicht durchzusetzen vermocht.

Getreidemarkt. Die Zentralstelle der Preussischen Landwirtschaftskammern schreibt über dem 15. März: Als ein Ausklick der vorangegangenen heftigen Bewegungen stellt sich der Verlauf der diesmaligen Berichtszeit dar. Noch immer lasteten überzählige Engagements zuviel gekaufter Ware auf dem Weltmarkt, die von mühsam gewordenen Beteiligten gelöst wurden. Denn bisher haben sich die erwarteten Wirkungen, die vom Krieg in Ostasien ausgehen sollten, nicht gezeigt, bisher die im geheimen gehegten Befürchtungen weiterer Verwicklungen nicht erfüllt. Im Gegenteil überraschten die fortgesetzt grossen, sogar steigenden Verschiffungen Russlands, dessen Hafenplätze sich von der aufgestapelten Ware entlasteten, sowie die weiteren Angebote aus diesem Lande. Andererseits waren die Verladungen Australiens nicht den vorangegangenen bedeutenden Einkäufen Englands entsprechend, deren Erledigung sich allerdings auf längere Zeiträume erstreckte. Jedoch wird dadurch die Tatsache bestätigt, dass der grösste Teil der Umsätze in australischen Dampfverladungen aus mehrfachen Wiederverkäufen derselben Partien bestanden hat, und nur zum kleineren Teil aus direkten neuen Verschiffungen herrührte. Aus dem etwas verminderten Verschiffungen Argentiniens ist der Einfluss des Eisenbahnarbeiter-Striks zu erkennen, der zuerst Aussicht auf schnelle Beseitigung erhoffte, jetzt aber wieder auf Ausdehnung zunahm. Verschwindend sind dagegen die Zubehöre aus Nordamerika.

Der Getreideverkehr auf dem Weltmarkt lehnt in ruhige Bahnen ein. Die so plötzliche und grosse Aufwärtsbewegung war der Ausdruck der

starken Erregung gewesen, die der unerwartete Ausbruch des Krieges hervorrief. Der ebenso heftige Rückschlag war das Produkt der Entmischung. Nunmehr treten die Getreidekinder in die Zeit der Neubestellung. Ausserdem beginnen die Anschauungen über die Überwinterung und die Witterung während des Übergangs zum Frühjahr mitzusprechen.

Seit der Kriegserklärung haben die Weizenpreise folgende Schwankungen durchgemacht:

	1. Februar	23./25. Febr.	1. März	14. März	1. April
Berlin - Mai	166,75 Mk.	188,80 Mk.	26,75	176,00 Mk.	12,50
New York - Joko	84 Cts.	110 1/2 Cts.	25,90	102 Cts.	14
Chicago - Mai	80 1/2 Cts.	107 1/2 Cts.	26,50	95 1/4 Cts.	17,50
Liverpool - Mai	6 sh. 2 1/2 d.	6 sh. 11 1/4 d.	18,25	6 sh. 8 1/2 d.	6,25
Odessa - Joko	85 Kop.	98 Kop.	20	91 Kop.	12,50

Das Augenmerk der Spekulation richtet sich mit erhöhtem Interesse auf Russland, das infolge des Krieges ein Pferdeausfuhrverbot erlassen hat.

Die Witterung war überwiegend kalt, nur im Asowgebiet herrscht Frühling. Dorthin werden bessere Zufuhren erwartet. Betreffs der Saaten in den Ver. Staaten verläuft, dass die Meldungen aus den Winterweizen-Distrikten etwas günstiger sind, doch lässt sich der Stand der Saaten noch nicht mit Bestimmtheit beurteilen. Die Zufuhren von Weizen wurden durch die Unlust der Witterung verzögert. Die Lage des Mais ist unverändert. Es liegen nur geringe Klagen über Frostschäden an Winterweizen vor. Es ist wahrscheinlich, dass die Trockenheit Beschädigungen verursacht hat. Die Wurzeln haben gut überwintert, Feuchtigkeit ist aber nahezu in allen Winterweizen-Gebieten nötig. Die Feindarbeiten haben in den westlichen Staaten begonnen.

Chèques et virements postaux. Le conseil fédéral soumet aux chambres le projet de loi fédérale ci-après: Art. 1^{er}. La loi fédérale du 3 avril 1894 sur la régle des postes reçoit à son article 1^{er} l'adjonction suivante: h. l'encaissement et l'expédition de sommes d'argent au moyen de chèques et virements. Art. 2. Il est créé à la direction générale des postes une nouvelle division, chargée du service des chèques et virements. Cette division comprendra un inspecteur, un adjoint, des réviseurs de première et de seconde classe, des aides-réviseurs et d'autres aides et employés. Art. 3. Le conseil fédéral édictera, par voie de règlement, toutes les prescriptions nécessaires pour ce nouveau service. Art. 4. Clause référendaire.

Monopole des alcools. 1^o Le taux légal définitif de remboursement pour l'alcool monopolisé exporté en 1903 sous forme de produits alcooliques est fixé à fr. 94. 87 par hectolitre d'alcool absolu. Dans ce chiffre ne sont pas

compris les suppléments alloués pour couvrir les pertes de fabrication, etc. 2^o En 1903, les acomptes ont été payés sur la base de 97 fr. La somme payée de trop, au montant total de fr. 3532. 05 (y compris les suppléments alloués pour couvrir les pertes de fabrication, etc.), sera portée en compte lors de la fixation du taux définitif de remboursement pour 1904. 3^o Afin de faciliter cette opération et afin de tenir compte de la réduction qui résultera par suite de la hausse des prix d'achat, se produisant au premier rond de fr. 100 inscrit au budget, le taux provisoire de remboursement pour 1904 est, en modification du budget, fixé à fr. 95. 4. Le département fédéral des finances et des douanes est chargé à l'exécution du présent arrêté.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 18 mars, accordé l'exequatur à M. Edgari Lebert, consul de la république de Nicaragua à la résidence de Bâle; à M. Frédéric-Samuel Gautschi, vice-consul de Portugal pour le canton des Grisons à la résidence de Davos-Platz.

Aussenhandel Englands.

Februar.						
Einfuhr			Ausfuhr			
Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	
Nahrungs- und Genussmittel	17,827,256	+1,668,886	= 10,7	1,062,524	+ 12,388	= 1,1
Robstoffe	16,074,040	+1,978,556	= 13,9	2,634,857	- 19,818	= 0,7
Fabrikate	10,523,728	- 72,413	= 0,6	19,989,645	+1,149,479	= 6,1
Andere Artikel	180,494	- 19,840	= 9,9	267,687	- 22,622	= 7,8
Total	44,110,519	+3,549,984	= 8,7	23,894,813	+1,119,377	= 4,9
Wiederausfuhr	-	-	-	7,405,341	+1,267,013	= 20,6
				31,800,154	+2,386,390	= 8,3

Januar-Februar.						
Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	
Nahrungs- und Genussmittel	36,503,100	+1,944,689	= 5,3	2,229,750	- 72,256	= 3,1
Robstoffe	33,782,418	+2,611,489	= 8,8	5,318,004	- 328,665	= 5,9
Fabrikate	20,566,229	-1,050,549	= 4,8	39,830,558	+ 728,492	= 1,8
Andere Artikel	886,297	- 49,630	= 11,1	599,866	- 28,465	= 4,5
Total	90,243,039	+3,455,939	= 3,9	47,978,178	+ 299,106	= 0,6
Wiederausfuhr	-	-	-	13,117,341	+ 911,295	= 7,5
				61,095,519	+1,210,401	= 2,0

¹⁾ Inkl. Spesen, Versicherung und Fracht (c/f).
²⁾ Frei an Bord (fob).

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société des Usines des Grands-Crêts, Vallorbe

Assemblée générale ordinaire

le samedi, 9 avril 1904, à l'Hôtel de France, à Vallorbe, à 4 heures du soir.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice de 1903.
- 2^o Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4^o Constatation que les augmentations de fonds social, votées dans les assemblées générales des 8 avril 1899 et 18 août 1900 de chacune fr. 50,000, portant le capital social à fr. 300,000, permises par les statuts, ont été entièrement souscrites et versées.
- 5^o Nominations statutaires. (678.)
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration, de MM. les vérificateurs des comptes sont déposés dès ce jour aux bureaux et usines où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Herren Aktionäre werden hlemit eingeladen zur

XV. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 31. März 1904, vormittags 11 Uhr,**
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Rechnung per 31. Dezember 1903.
- 2) Neuwahl für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Reduktion des Nominalbetrages der ausgegebenen Stamm- und Prioritätsaktien.
- 5) Einberufung von 50% auf das Prioritätsaktienkapital. (616.)
- 6) Aenderung der Statuten. Artikel 4, 5, 13, 27, 28, 29.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Eintrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 12. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

[2506]

Die Direktion.

Oesterreichisch-Schweizerische - Aktiengesellschaft für Waldausbeutung und Holzimport in Zürich

EINLADUNG

zur **ausserordentlichen Generalversammlung**
auf **Donnerstag, den 7. April 1904, nachmittags 2 1/2 Uhr,**
im Bureau der Herren Gyr, Krauer & Cie, Bahnhofplatz 1, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision. (662.)
- 2) Emission von Fr. 400,000 Prioritätsaktien.
- 3) Umänderung des Stammaktien-Kapitals von Fr. 1,200,000 in Titel à Fr. 500.
- 4) Erweiterung des Verwaltungsrates von 5 auf 7 Mitglieder und Wahl von den 2 neuen Verwaltungsräten.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis Montag, den 4. April 1904 bei den Herren Gyr, Krauer & Cie in Zürich zu hinterlegen, gegen Aushändigung der Zutrittskarte.

Zürich, den 16. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Auszahlung der Dividende.

Die Dividende für das vierzigste Geschäftsjahr 1903 ist auf 7% = Fr. 35 per alte Aktie festgesetzt worden. Die neuen Aktien erhalten pro 1903 einen Rätzins von Fr. 10 per Stück. Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst

- in Lichtensteig bei der Hauptbank,
- St. Gallen beim Comptoir St. Gallen,
- Rorschach bei der Filiale Rorschach,
- Rapperswil bei der Filiale Rapperswil,
- Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- bei der Eidgenössischen Bank,
- Glarus bei der Bank in Glarus,
- Basel bei den Herren Zahn & Cie.

[611]

Die Coupons müssen mit Bordereau begleitet sein. Vom 15. April d. J. an erfolgt die Einlösung nur noch bei der Hauptbank und den Zweiggeschäften.

Ausgabe neuer Couponsbogen.

Gleichzeitig mit der Auszahlung der Dividende werden für die mit einem Talon verbundenen Coupons der alten Aktien Interimssquittungen für den Bezug von neuen Couponsbogen ausgestellt. Dasselben können schon in wenigen Tagen später bezogen werden, ausschliesslich bei den gleichen Zahlstellen, welche die Interimssquittungen ausgefertigt haben, gegen Rückgabe derselben.

Lichtensteig, 11. März 1904.

Die Bankdirektion.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1967)

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Versicherungsbestand: Fr. 1,050,000,000.

Bisher gewährte Dividenden: Fr. 263,000,000.

Unverfallbarkeit — Welt-Police — Unanfechtbarkeit.

Verwendung der Dividende zur Prämienermässigung oder zur Erhöhung der Versicherungssumme.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in: (162)

Aarau: F. Eriker-Wirz;	Luzern: H. Ziegler;
Basel: Wilh. Buebel;	Mollis bei Glarus: J. Kradolfer.
Bern: E. v. Jenner, Fürspr.;	Rapperswil: Fr. Rüegg;
Biel: B. Taube.	Borschach: Vakant;
Cham bei Zug: A. Hürlimann, Fürspr.;	Schaffhausen: O. Türlin;
Chur: Fr. Schuler-Enderlin;	Solothurn: A. Locher-Häfelin;
St. Gallen: Alf. Gähwiler;	Teufen (Appenzell): E. Walsler;
Genf: H. Schroeder-Coulin;	Winterthur: E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Herisau: Tanner, Fürspr.;	Zofingen: Arn. Ringier;
Lausanne: Ch ^e Bretagne;	Zürich: J. Stähelin.

Schweizerische Volksbank Winterthur.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere nachstehend verzeichneten

4 % und 4 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf folgende Termine:

Auf Ende Mai 1904:

Nummern: 57,264 bis 57,267, 57,343 bis 57,356, 57,513 bis 57,517, 70,085, 70,319 bis 70,320, 81,075 bis 81,091, 87,053 bis 87,129, 87,488 bis 87,630, 89,676 bis 89,737, 89,776 bis 89,971, 89,976 bis 90,025.

Auf Ende Juli 1904:

Nummern: 57,268, 57,518, 70,086 bis 70,119, 70,321 bis 70,329, 80,975 bis 80,985, 81,092 bis 81,180, 89,738 bis 89,775, 89,972 bis 89,975.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern offerieren wir den Umtausch in

3 3/4 % Obligationen al pari,

mit Halbjahrescoupons, gegenseitig auf 3 Jahre fest, und erklären uns bereit, die gekündigten Titel schon von heute an mit Zinsvergütung bis zum Verfalltag zu konvertieren. (369.)

Winterthur, den 10. Februar 1904.

Die Direktion.

Usines Électriques de la Lonza.

Échange de titres.

MM. les porteurs d'anciennes actions des Usines électriques de la Lonza qui n'ont pas encore effectué l'échange de leurs titres contre des actions nouvelles suivant les décisions de l'assemblée générale du 22 juillet 1903, sont invités à le faire sans aucun retard aux bureaux de la société, 5, Rue des Granges, à Genève, et avant le 31 mai prochain au plus tard. Passé ce délai, les titres d'actions nouvelles qu'ils ont à recevoir seront consignés à la Caisse hypothécaire du canton du Valais, à Sion, où les ayants-droit pourront les retirer en tout temps contre remise des anciens titres, aux conditions stipulées par l'assemblée générale des actionnaires.

Il est rappelé que seule la présentation des actions nouvelles donne qualité pour participer aux dividendes et en général pour exercer les droits conférés aux actionnaires par la loi et les statuts.

Gampel, le 4 mars 1904. (545.)

Le conseil d'administration.

Gürbenthalbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 5. April 1904, nachmittags 2 Uhr
im Café Merz, Amthausgasse, Bern.

Traktanden:

1) Beschlussfassung über Aufnahme eines Anleihebis zum Belaufe von Fr. 250,000 zur Anschaffung von Rollmaterial.

2) Unvorhergesehenes.

Für die Berechtigung zur Teilnahme ist der Ausweis des Aktienbesitzes erforderlich.

Bern, den 18. März 1904.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

G. Marcuard.

(675.)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.

Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln etc. — Besorgung sämtlicher im Veredlungsverkehr vorkommenden Operationen. — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestätterei der Grossherz. Bad. Staatsbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Expeditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Donnerstag, den 24. März 1904, abends 5 Uhr
im Waldhaus Dolder, Zürich V.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1903. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates. (567.)
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1904.

Der Geschäfts- und Rechnungsbericht kann vom 17. März 1904 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Die Herren Aktionäre werden dringend ersucht, die Karten rechtzeitig zu beziehen, um die bisherige unliebsame Verspätung des Beginnes der Versammlung zu vermeiden. Die Eintrittskarten berechnen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf der Dolderbahn.

Zürich, den 9. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Sernftalbahngesellschaft.

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft der Sernftalbahn werden hiemit eingeladen, auf die zum Bau der elektrischen Strassenbahn Schwanden-Elm gezeichneten Aktien die zweite und letzte Einzahlung mit 80 % gleich Fr. 400 pro Aktie bis spätestens den 2. April 1. J. bei der Glarner Kantonalbank in Glarus zu leisten.

Nach der erfolgten Einzahlung werden die Aktientitel den Aktionären zugesandt. (669.)

Ueber die Folgen verspäteter Einzahlung wird auf die Bestimmungen von Artikel 35 der Statuten verwiesen.

Engi, 17. März 1904.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

L. Blumer.

Süddeutsche Kabelwerke, Société par actions, à Mannheim.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en [630]

assemblée générale ordinaire de notre société

du jeudi, 14 avril 1904, à 11 heures du matin, dans «l'Effectensaal» de la bourse, à Mannheim.

Ordre du jour:

- 1^o Discussion des rapports de la direction et du conseil d'administration. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
- 2^o Décharge à la direction.
- 3^o Décision sur l'emploi des bénéfices.

Tout actionnaire, qui, deux jours au plus tard avant l'assemblée, aura déposé ses actions à la société ou dans l'une ou l'autre des maisons désignées ci-dessous, pourra prendre part à cette assemblée.

1^o Pfälzische Bank, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim et ses succursales.2^o Süddeutsche Bank, Mannheim et Worms.3^o Banque Pury & Co^e, à Neuchâtel.4^o Banque Hugo Thalmessinger & Co^e, à Regensburg.

Mannheim, le 11 mars 1904.

Pour le conseil d'administration,

Le président:

C. Eswein, cons. royal de commerce.

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A.-G., BERN.

4 1/4 % Anleihen von Fr. 5,000,000.

Für die Einlösung des ersten, per 1. April fälligen, Halbjahres-Coupon obigen Obligationen-Anleihebis werden hiemit folgende Zahlstellen bezeichnet:

In Bern: Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St-Imier und Pruntrut.

» » Berner Handelsbank, Bern.

» Zürich: A.-G. Leu & Co.

» Winterthur: Bank in Winterthur.

» Basel: Schweiz. Bankverein

Basler Handelsbank.

(679.)

» Genf: Union Financière de Genève.

Bern, den 20. März 1904.

Die Direktion.